

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich

**Botschaft vom 26.02.2022 „Da schwappt eine große Welle der Traurigkeit durch das Weltgefüge“**

„Da schwappt eine große Welle der Traurigkeit durch das Weltgefüge. Ich gebe euch eine Erklärung dafür. Tatjana heiße ich und tot bin ich schon länger nach eurer Zeitrechnung. Und ich weiß, was Heimweh ist. Ich bin wegen der Liebe aus meiner Heimat gegangen. Alles war gut. Alle waren gut zu mir. Mit dem Geld war alles besser als vorher. Ich habe gestaunt, was es alles zu kaufen gab in den vielen Geschäften. Alles war gut. Aber so ist es, wenn du die Heimat verlässt: es kommt alles mit, die Sprache, die Kultur, die Gerüche, die Weise zu leben und denken. Da kann es dir die Welt um dich herum noch so gut machen. Ganz tief in deinem Innern bleibt das Heimweh. Deshalb ist auch das Verständnis füreinander nicht immer einfach. Und gerade jetzt sind wieder so viele gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Krieg ist der schlimmste Grund für eine Flucht. Schlimmer als die Suche nach Arbeit! Dann kommt zu deinem Heimweh noch der Schrecken, die Todesangst dazu. Du kannst das Heimweh tief in dir einschließen. Aber es bleibt da. Und es will sich immer wieder in dein Bewusstsein drängen. So ist es mit der Integration nicht so einfach. Vielleicht hilft diese Erklärung euch für ein besseres Verstehen.“

(Medial gehört und aufgeschrieben Annegret Rövenich)

26.2.2022

"Da schwappt eine große Welle der Traurigkeit durch das Weltgefüge. Ich gebe euch eine Erklärung dafür. Tatjana heiße ich. Und tot bin ich schon länger nach eurer Zeitrechnung. Und ich weiß, was Heimweh ist. Ich bin wegen der Liebe aus meiner Heimat gegangen. Alles war gut. Alle waren gut zu mir. Mit dem Geld war alles besser als vorher. Ich habe gestaunt, was es alles zu kaufen gab in den vielen Geschäften. Alles war gut. Aber so ist es, wenn du die Heimat verläßt: Es kommt alles mit, die Sprache, die Kultur, die Gerüche, die Weise zu leben und denken. Da kann es dir die Welt um dich herum noch so gut machen. Ganz tief in deinem Innern bleibt das Heimweh. Deshalb ist auch das Verständnis füreinander nicht immer einfach. Und gerade jetzt sind wieder so viele gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Krieg ist der schlimmste Grund für eine Flucht. Schlimmer als die Suche nach Arbeit! Dann kommt zu deinem Heimweh noch der Schrecken, die Todesangst dazu. Du kannst das Heimweh tief in dir einschließen. Aber es bleibt da. Und es will sich immer wieder in dein Bewußtsein drängen. So ist es mit der Integration nicht so einfach. Vielleicht hilft diese Erklärung euch für ein besseres Verstehen."

Medial gehört, aufgeschrieben von Annette Röenich